

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 EV

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · RASENKRAFTSPORT · HANDBALL
HOCKEY · BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45, Telefon 8 34 86 87
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr
Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin West Nr. 102 89 - 108

Nr. 5

Berlin, Mai 1978

58. Jahrgang

TURN

FEST

JAHR

1978

30.7.

BIS

5.8.

Der Baum, der im Frühling nicht aufblüht,
trägt im Herbst keine Frucht.

Aus dem Japanischen

Der TuS L aden, Roonstraße 36, Lichterfelde

Ein lang gehegter Wunsch ging in Erfüllung!

Fleißige Helfer haben in den vergangenen Wochen unermüdlich tapeziert, gemalt und geputzt, um aus einer ehemaligen Schneiderwerkstatt einen Treffpunkt f. unsere Kinder- u. Jugendgruppen zu schaffen. Möbel, Gardinen, Teppiche wurden gespendet. Bezirksamt und Sportjugend steuerten den Grundstock an Spiel- und Bastelmaterial bei.



Was planen die Jugendwarte?

Spielen, Basteln (z. B. Tauchlack-Emaillarbeiten, Makramé, Malen), Erste Hilfe Kurse, Offene Abende, Filmabende und ... und .. und ...

An vier Nachmittagen und Abenden soll der L aden zu- nächst „laufen“.

Kommt, schaut's Euch mal an, macht mit, macht Vorschläge, damit endlich „Leben in die Bude kommt“! Dieser Aufruf gilt für alle Mitglieder gleichermaßen — Kinder, Jugend und Erwachsene!

Lilo

TERMINKALENDER

30. 4. 19.30 Uhr, Tanz in den Mai, Gemeindesaal Giesensdorf, Ostpreußendamm 64
 30. 4. Volkswandern durch den „Düppeler Forst“
 7. 5. 10.00 Uhr, Orientierungsradtour, Lindenstraße
 9. 5. 20.00 Uhr, Vereinsrat, Jugendladen
 12. 5. 12.00 Uhr, Abfahrt der Kindergruppe n. Oberwarmensteinach, Ostpreußendamm, Giesensdorfer Grundschule
 12. 5. 19.30 Uhr, Abteilungsversammlung Badminton bei Netzel am Botanischen Garten
 19. 5. 14.00 Uhr, Abfahrt der Gymnastikgruppe nach Oberwarmensteinach, Ostpreußendamm, Giesensdorfer Grundschule
 21. 5. 09.00 Uhr, Rucksackwanderung, Königin-Luise-Straße Ecke Clayallee
 28. 5. 10.00 Uhr, Picknick der Schwimmer, Glienicker Brücke
 1. 6. 19.30 Uhr, Abteilungsversammlung der Basketballer, Geschäftsstelle, Roonstr. 32a
 4. 6. 09.30 Uhr, Radtour mit der Kinderwartin, Wiesenbaude
 4. 6. Berliner Meisterschaften im Knaben-Jugendturnen
 4. 6. 10.00 - 11.30 Uhr, Orientierungswandern, Start am S-Bhf. Grunewald
 10. 6. 14.00 Uhr, Kaffeefahrt der Senioren, Wiesenbaude
 16. 6. 14.30 Uhr, Zoobesuch mit der Kinderwartin, Treffpunkt am Steglitzer Kreisel
 30. 7.-5. 8. Deutsches Turnfest Hannover

Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

MAX GÖTTING U. SÖHNE OHG

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichterfelde), Ruf 7 12 40 95 u. 8 11 20 00

**Reparatur-
Schnelldienst**

DAS SCHWARZE ①

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.,
 Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45, ☎ 8 34 86 87
 Pressewart: Lilo Paternmann, Feldstraße 16, Berlin 45, ☎ 7 12 73 80

VEREINSWARTE

Frauenwartin: Inge Schwanke, Manteufelstraße 22a, Berlin 45, ☎ 8 34 38 64
 Jugendwartin: Marina Wertheim, Goßlerstraße 3, Berlin 33, ☎ 8 32 88 09
 Kinderwartin: Birgit Wockenfuß, Goerzallee 141, Berlin 45, ☎ 8 17 32 36
 Wanderwart: Horst Baumgarten, Havensteinstraße 14, Berlin 46, ☎ 7 72 28 76

ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER

Badminton: Joachim Fleck-Grein, Feldstraße 40, Berlin 45, ☎ 7 12 88 70
 Basketball: Michael Radeklau, Fregestraße 42, Berlin 41, ☎ 8 51 47 65
 Faustball: Helmut Schulz, Immenweg 13a, Berlin 41, ☎ 7 96 69 95
 Gymnastik: Bärbel Heide, Walthofer Weg 6a, Berlin 45, ☎ 7 12 31 54
 Handball: Herbert Redmann, Seydlitzstraße 31a, Berlin 46, ☎ 7 72 79 87
 Hockey: Klaus Podlowski, Geibelstraße 51, Berlin 49, ☎ 7 42 84 42
 Leichtathletik: Dieter Höpke, Marienfelder Chaussee 55a, Berlin 47, ☎ 7 42 52 98
 Prellball: Paul Schmidt, Neuruppiner Straße 189, Berlin 37, ☎ 8 01 75 25
 Schwimmen: Eberhard Flügel, Chlumer Str. 4, Berlin 45, ☎ dienstl. 2 18 33 22
 Tischtennis: Klaus Knieschke, Dürerstraße 27, Berlin 45
 Trampolin: Bernd-Ulrich Eberle, Luisenstraße 28, Berlin 45, ☎ 7 72 52 30
 Turnen: Wolfgang Broede, Feldstraße 37, Berlin 45, ☎ 7 12 82 21
 Volleyball: Dr. Sabine Autrum, Hindenburgdamm 85a, Berlin 45, ☎ 8 34 95 35

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Ober Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmontat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Druck: Stadelmeier u. Spreng, Erasmusstraße 6-7, 1000 Berlin 21, ☎ 3 91 87 06

BEITRÄGE

Erwachsene	DM 105,-
Ehefrauen, Kinder, Jugendl., Studenten, Lehrlinge, Schüler über 18 Jahre	DM 85,-
2. Kinder	DM 40,-
3. Kinder	DM 20,-
weitere Kinder	DM 10,-
Familien	DM 200,-
Erwachsene mit 1 Kind	DM 160,-
Erwachsene mit 2 Kindern	DM 200,-
Auswärtige, Passive Nur auf Antrag!	DM 35,-

Die Aufnahmegebühr beträgt pro Person DM 15,-, bei gleichzeitigem Vereinsbeitritt von mehr als 2 Familienangehörigen max. DM 35,-.

Der Vorstand teilt mit ...

Der Vorstand mahnt noch einmal alle Mitglieder, die ihren Beitrag noch nicht bezahlt haben, umgehend ihrer Verpflichtung nachzukommen. Sie bereiten sich zusätzliche Kosten und unserer Geschäftsstelle unnötige Mehrarbeit!
 L. P.

Kurz notiert ...

Für den unerwartet zurückgetretenen Abteilungsleiter Wolfgang Broede fanden die anwesenden Mitglieder der Turnabteilung auf ihrer Jahreshauptversammlung keinen Nachfolger.

Wichtig!

Alle Beiträge für die ①-Zeitung immer an die Geschäftsstelle! Siehe Rundschreiben vom 27. 2. 1978. Redaktionsschluß unbedingt einhalten, denn nur dann ist pünktliches Erscheinen des Heftes gewährleistet!

Für die Monate Juli/August ist eine Doppelnummer geplant. Deshalb erst am 15. 6. 1978 Einsendeschluß!

Der Sportwart berichtet ...

Soeben erschienen ①-Aufkleber aus Weich-PVC für das Auto, die Schultasche und die Sporttasche; Wetterbeständig, 10 cm Ø; zum Stückpreis von 1,- DM ab sofort in der Geschäftsstelle und bei Ihrem Übungsleiter erhältlich!

Wir bieten an: ①-Kapuzenpullover, weiß mit schwarzer Rückenbeflockung, Gr. 140 / 152 / 164 je Stück 30,- DM; Gr. 4-7 je Stück 35,- DM. Wir bitten Interessenten, umgehend über den Übungsleiter zu bestellen, da die Stückzahl begrenzt ist.

SONDERANGEBOT SONDERANGEBOT SONDERANGEBOT SONDERANGEBOT

T-SHIRTS zum Sonderpreis von 10,- DM per Stück.
 Weiß, mit Bedruckung auf der Vorderseite, zur Zeit lieferbar Geräteturnen, Schwimmen und Trampolin; sowie ab Mitte Mai Gymnastik, Badminton und Handball, in den Gr. 3-8 in der Geschäftsstelle erhältlich. Sammelbestellungen können auch über den Ü-Leiter weitergegeben werden!
 M. W.

Die Frauenwartin berichtet ...

Kaffeeahrt

Nachdem unsere Ausflugsfahrt im Jubiläumsjahr bei den ①-Senioren großen Anklang fand, haben wir in diesem Jahr auch wieder für alle älteren Vereinsmitglieder, noch aktive Sportler und auch nicht mehr so aktive, eine Fahrt aus dem Senioren-Programm des Bezirksamtes Steglitz ausgesucht.

Wir werden eine Stadtrundfahrt veranstalten (mit „Erklärer“), die am Europa-Center enden wird. Dort werden wir im 21. Stockwerk im „i-Punkt“ eine gemeinsame Kaffeetafel vorfinden.

Den Heimweg kann jeder nach eigener Wahl gestalten. Man kann mit der U-Bahn ab Bhf.-Kurfürstendamm nach Steglitz fahren oder nach einem kurzen Gang über die Tauentzienstraße am Wittenbergplatz den Bus A 85 nehmen oder nach Lust und Laune noch einen Ku-Damm-Bummel anschließen.

Termin: 10. Juni 1978, Abfahrt: 14.00 Uhr, Wiesenbaude (Bus A 11, 53, 84). Kosten für Rundfahrt und Kaffeetafel: 3,- DM. Der Betrag wird am Bus kassiert oder kann in der Geschäftsstelle im voraus eingezahlt werden.

Um die Teilnehmerliste rechtzeitig einreichen zu können, wird um Anmeldung, persönlich oder schriftlich, an die Geschäftsstelle bis spätestens 15. Mai gebeten.
 Inge



WANDERN

Rucksackwanderung

Am 21. Mai 1978 um 9.00 Uhr treffen wir uns Königin-Luise-Str. Ecke Clayallee zu einer Rucksackwanderung (Essen u. Trinken im Rucksack) durch den Grunewald. Wir kehren unterwegs nicht ein. Unsere Wanderung wird gegen 16.00 Uhr beendet sein. Fahrverbindung: Bus 68. Horst Baumgarten, Wanderwart

Londonfahrt

Werner Hertzprung fährt auch in diesem Jahr wieder mit uns nach London. Termin bitte einplanen: 5.-11.10.1978. Meldungen schriftlich bis zum 27.7.1978 an L. Patermann, Feldstraße 16, 1000 Berlin 45, Telefon 7 12 73 80

Volkswandern für Jedermann!

Rund durch den „Düppeler Forst“. Sonntag, 30.4.1978, Startzeit: 9.00 bis 11.00 Uhr, Start und Ziel: Stahnsdorfer Damm, Nähe Potsdamer Chaussee (S-Bhf. Wannsee, Bus A 3 oder 18).

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt! Ausführlicher Hinweis in der April-Ausgabe des „Schwarzen ④“ L. P.

Orientierungswanderung des Berliner Turnerbundes

Sonntag, 4. Juni 1978, Abmarsch von 10.00 bis 11.30 Uhr. Familien oder Gruppen in 3 Min.-Abständen. Start und Ziel: Revier-Försterei Eichkamp (etwa 500 m vom S-Bhf. Grunewald Richtung Teufelssee). Verkehrsverbindung: S-Bhf. Grunewald, Autobus 17, Endstation S-Bhf. Grunewald und Autobus 69, Endstation Eichkampstraße / Schmetterlingsplatz. Anfahrt mit Pkw: Bis S-Bhf. Grunewald, dann Auerbacher Straße rechts durch die S-Bahn- und Avus-Unterführung bis zum Schmetterlingsplatz. Streckenlänge: ca. 10 km mit 8 Kontrollstellen. Startgebühr (beim Start zu entrichten): Familien 4,- DM, Erwachsene 2,- DM, Jugendliche u. Kinder 1,- DM. Auszeichnung: Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreichem Abschluß der Orientierungswanderung eine Medaille.

Zu der Orientierungswanderung des Berliner Turnerbundes sind alle Angehörigen der Berliner Turnvereine, jedoch auch J e d e r m a n n herzlich eingeladen. Besonders erwünscht ist die Beteiligung von Jugendlichen und Kindern. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Verantwortlicher Fachwart: Alfred Urban, Landeswanderwart, Eythstraße 60, 1000 Berlin 42, Telefon 7 53 88 35.

Wandern im Harz

Seesen, vielen Lichterfeldern durch unsere Verbindungen zum dortigen Harzklub-Zweigverein ein Begriff, wirbt für sich als „ruhige Wanderstadt“. Mit Recht, glaube ich, denn der



Sporthaus Klotz
Das Fachgeschäft für Bergwandern

- Lichterfelde, Hindenburgdamm (Händelplatz)
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, Tel.: 8 34 30 10

**Bundhosen – Rucksäcke
Wander- und Bergschuhe**

SPORT-KLOTZ

Wegweiser '78 weist für die Zeit April bis Oktober 25 Wanderungen für Jedermann aus. Davon wird über die Hälfte vom Harzklub angeboten.

Auch das Gesamtverzeichnis aller vom Harzklub an allen Orten des Harz angebotenen Wanderungen wird uns in den nächsten Tagen zugehen.

Wer also in den Harz fährt, ob über's Wochenende oder für länger, kann sich schon vorher über das Angebot informieren. Anruf bei unserem Wanderwart oder in der Geschäftsstelle genügt.

KK



BASKETBALL

Superlativistisch

Sämtliche Rekorde scheint diese Saison die III. Männermannschaft brechen zu wollen. Es wurde nicht nur in souveräner Manier der Aufstieg geschafft, nein, so ganz nebenbei erzielte man das beste Korbverhältnis aller Berliner Herrenmannschaften überhaupt. Wen wundert es da noch, daß Wolfgang Biel der beste Korbjäger der Liga ist? Während des Spieles gegen Siemensstadt erzielte er seinen inzwischen 400. Korbpunkt, ein weiterer Beweis für die außerordentlichen Leistungen dieser Truppe. Nicht unerwähnt sollte noch bleiben, daß dieser Aufstieg ganz entscheidend auch von eigenen Nachwuchsteilnehmern mitentschieden wurde. Es käme deshalb auch gar nicht so unerwartet, wenn die Mannschaft ebenso in der nächsten Saison in der höheren Spielklasse Furore machen würde.

Vorankündigung · Am Donnerstag, dem 1.6.1978, findet um 19.30 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung statt. Ort: die Geschäftsstelle, Roonstraße 32a, in Berlin 45. Alle Mitglieder über 14 Jahre sind dazu herzlich eingeladen. Man erscheine also ruhig sehr zahlreich und komme am besten auch persönlich vorbei.

Meisterliches aus der Schule · Nicht nur auf Vereinsebene sorgten unsere Jugendlichen für Erfolge. Auch in den Schulrundenspielen waren sie entscheidend für das überragende Abschneiden der Goethe-Schule. Drei Meistertitel (!) bei den Jungen und eine Vizemeisterschaft bei den Mädchen zeigte die drückende Überlegenheit besonders kraß auf. Diese Tatsache wurde dementsprechend auch in dem überregionalen, offiziellen Organ des Deutschen Basketball-Bundes gewürdigt.

Korrektur · Eine böse Falschmeldung setzte der Autor über die männliche B-Jugend in die Welt. Sie erreichte nämlich den 4. und nicht lediglich den 5. Platz bei den Berliner Meisterschaften, und das, wie erwähnt, stark ersatzgeschwächt. Es sei dem Schreiberling also hoffentlich Abbitte gewährt.

— günter —



LEICHTATHLETIK

Saisonstart der Werfer

Obwohl nach Redaktionsschluß unserer Vereinszeitung die Kette der Sportfeste nicht abzureißen scheint, kann diesmal nur vom Saisonauftakt unserer Werfer berichtet werden:

Bei frühlingshaftem Wetter fand am 1. April im Stadion Lichterfelde der erste Werfertag unserer LG statt. Hierbei sorgte Lothar Matuschewski mit 59,12 m im Hammerwurf für die beste Leistung. In der gleichen Disziplin gab Ulrich Duckstein, mit einem neuen ④-Rekord (49,84 m) bei seinem ersten Wettkampf im LG-Trikot einen erfreulichen Einstand. Wolfgang Schier gewann mit 15,36 m das Kugelstoßen und warf den Diskus 39,86 m. Der Jugendliche Norbert Heß verbesserte sich mit dem Hammer auf 39,98 m und Regine Böhmig bei der weiblichen Jugend warf den Diskus 30,08 m weit und brachte es beim Kugelstoßen auf 10,20 m.

Weitere Ergebnisse — Männer, Kugel: 14,03 m Selenz, 10,82 m Härtel; Diskus: 38,72 m Böhmig, 39,88 m Selenz, 29,46 m Härtel; Hammer: 42,68 m Böhmig.



SCHWIMMEN

Jahresversammlung der Abteilung

Am 31. 3. 1978 fand die diesjährige Jahresversammlung der Schwimmabteilung statt. Anwesend waren 39 stimmberechtigte Mitglieder und 7 Gäste. Bedauerlich, daß die Beteiligung nicht genau so groß war, wie sie sonst montags an den Übungsabenden ist.

Als Gäste konnte der Abteilungsleiter Eberhard Flügel den 1. Vorsitzenden des TuS @ Klaus Klaass, Pressewart Lilo Patemann, sowie die Frauenwartin Inge Schwanke, Vereinsjugendwartin Marina Wertheim und deren Stellvertreterin Dagmar Kwella begrüßen.

Nach der Begrüßung, den Berichten der Abteilungsleitung und deren Entlastung wurde wie folgt gewählt: Eberhard Flügel (Abt.-Leiter), Manfred Weber (1. sportl. Leiter), Christel Hering (2. sportl. Leiter), Helga Weber (Kinderwartin), Rainer Stäck (Zeugwart), Luzie Pape (Schriftführer), Helmut Erk (Kassenwart), Susanne Bresser (Pressewart). Der Jugendwart Christian Bader, von den Jugendlichen selbst gewählt, wurde in seinem Amt bestätigt.

Die Ausschüsse wurden im Block gewählt. Kassenprüfungs- und Schlichtungsausschuß: Alfred Paul, Karlheinz Barsch, Joachim Dietel. Wahlausschuß: Wolfgang Stapp, Jochen Müller, Harry Samp, Joachim Pape. Festausschuß: Helga Weber, Helga Erk, Gisela Samp, Susanne Bresser.

In der anschließenden Aussprache wurde über die leidigen Hallenprobleme und den Ablauf des Trainingsbetriebes diskutiert. Über die Benutzung der Halle Finckensteinallee konnte noch keine endgültige Auskunft gegeben werden. Wer sich in die dafür vorgesehene Liste eintragen lassen möchte, muß umgehend seine Personalien (einschl. Geburtsort und Personalausweisnummer) bei E. Flügel oder M. Weber angeben. Wir hoffen sehr, daß diese Halle in Kürze wieder für den Übungsbetrieb freigegeben wird, zumal nach dem neuesten Stand das geplante Hallen- und Freibad am Barnackufer erst im Jahr 1985 fertiggestellt sein soll.

Picknick im Mai - Am 28. 5. 1978 wollen wir im Glienicker Park ein Picknick veranstalten. Dazu treffen wir uns alle, ausgerüstet mit einem gefüllten Picknickkorb, um **10 Uhr an der Glienicker Brücke**. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen. S. Bresser

Hallo Leute!

Nach dem umwerfenden (!?) Erfolg im März ist es am **Dienstag, dem 23. 5.**, wieder soweit. Um **18.00 Uhr startet ein Abend für die Schwimmjugend im Jugendladen**.

Wir quatschen, spielen, hören Musik und tanzen. Jeder wie er will. Essen und Getränke gibts natürlich auch.

P. S.: Für alle, die es immer noch nicht mitgekriegt haben - Der Jugendladen ist in der Roonstraße 36 in Berlin 45 - Euer Christian Bader

Mehrkampf der Schwimmer

Vom sportlichen Bereich ist zu berichten, daß wir mit einer kleinen Crew am 2. April an den Berliner Meisterschaften im Mehrkampf der Schwimmer des BTB teilgenommen haben. Ohne vorheriges großes Training, bedingt durch die Osterferien, haben wir ein gutes Ergebnis erreicht. Voller Freude kann ich mitteilen, daß alle die Sieggrenze erreicht haben und zwar: Schwimm-Fünfkampf Jugendt. Jahrg. 1960/61 1. Platz Regina Jaenicke, Schwimm-Vierkampf Jugendt. Jahrg. 1966/67 2. Platz Babette Weber, 9. Platz Tanja Hering.

Manfred Weber



Mit SCHOLZ da rollt's!

UMZÜGE • LAGERUNG • SPEDITION

Moltkestr. 27b • 1000 Berlin 45 • Telefon 8 34 46 29



HANDBALL

Geschafft! 1. Frauen wieder in der Bezirksliga!

Mit einem eindrucksvollen 17:9 Sieg über den TSV Spandau 1860 konnten unsere Frauen die diesjährige Hallenrunde abschließen (Torverhältnis 223:88). Dies bedeutet gleichzeitig, daß der 1-Punkt-Vorsprung zur 2. Garnitur des SC Siemensstadt (Torverhältnis 110:58) gehalten werden konnte und somit der Wiederaufstieg in die Bezirksliga geschafft wurde. Hierzu der Mannschaft sowie dem Trainer, Hoti Remmé, herzlichen Glückwunsch und Hals- und Beinbruch für die kommende Hallenrunde 1978/79!

1. @	22 : 2	5. Tennis Borussia II	10 : 14
2. SC Siemensstadt II	21 : 3	6. SV Reinickendorf	6 : 18
3. TuS Neukölln	12 : 12	7. BTSV 1850	2 : 22
4. TSV Spandau	11 : 13	8. VfL Tegel	o. Wert.

1. Männer auf Platz 5 - Mit einem 17:17 Unentschieden gegen die TS Schöneberg beschloß unsere Männermannschaft die Hallensaison 77/78, die anfangs für uns nicht sehr erfreulich begonnen hatte. Aber unter Detlev Krüger, der die Betreuung im Laufe der Spielzeit übernommen hatte, machte sie verlorenes Terrain wieder gut und erkämpfte sich noch einen „versöhnlichen“ 5. Tabellenplatz. Im vorletzten Punktspiel gegen die TiB mußten unsere Männer - durch Urlauber ersatzgeschwächt - dem Gegner mit 13:19 die Punkte überlassen.

1. TSV Spandau 60	32 : 4	6. SV Grunewald II	17 : 19
2. OSC	25 : 11	7. Adler Mariendorf II	16 : 20
3. TiB	22 : 14	8. VfV Spandau II	14 : 22
4. TS Schöneberg	18 : 18	9. DJK Spandau	13 : 23
5. @	17 : 19	10. Turnsport 11	6 : 30

Anm.: DJK Spandau brauchte nicht die Pille des Abstieges zu schlucken, aber durch eigenes Verschulden (unpünktliche Einsendung des Spielformulares als „bauender“ Verein) wurden der Mannschaft als Sieger beide Punkte aberkannt. Dies sollte unseren Mannschaften als Warnung gelten!

@ AH I - Polizei SV 25 : 21 - **@ AH II - BTSV 50 I 27 : 5** - Durch diesen Sieg gegen den „alten“ Widersacher, PSV, konnte unsere AH I den 3. Tabellenplatz behaupten, während die 2. AH-Mannschaft mit einem 27:5 Erfolg über den BTSV 1850 die Hallenrunde bendete.

AH I		AH II	
1. TSV Rudow	25 : 3	1. TSC Berlin II	23 : 5
2. CHC	22 : 6	2. Tsp. Süden	20 : 8
3. @	20 : 8	3. Spandau 60	20 : 8
4. Polizei SV	17 : 11	4. Blau-Weiß 90	17 : 11
5. DJK Westen	10 : 18	5. @	16 : 12
6. VfL Lichtenrade	10 : 18	6. BTSV 50	8 : 18
7. OSC	7 : 21	7. SV Reinickend.	4 : 22
8. SCC	1 : 27	8. CHC II	2 : 24

Weitere Ergebnisse:

männl. B-Jugend - Rehberge 8:20, männl. C-Jugend - Lichtenrade II 20:12
weibl. B-Jugend I - Blau-Weiß 90 5:17, - Rudow 5:14, weibl. B-Jugend II - TiB II 4:20
weibl. C-Jugend I - NSF 15:13, - Rudow 22:6, weibl. C-Jugend II - Hermsdorf 11:10
weibl. D-Jugend I - Humboldt 5:4, - Rehberge 5:8, weibl. D-Jugend II - Siemensstadt II 8:16

Bis auf einige Jugend-Punktspiele am 3. Wochenende im April ist damit die Hallenrunde 1977/78 als beendet zu betrachten.

Klein-Feldrunde 1978 - Klasseneinteilungen bzw. Spieltermine lagen bei Redaktionsschluß leider noch nicht vor. Fest steht aber, daß die Männer und AH am 6./7. 5. (einfache Runde) und die Frauen am 27./28. 5. (in Turnierform) mit den Spielen beginnen. Auch am 27./28. 5. sollen die Jugendspiele in einfacher Runde (ohne Auf- bzw. Abstiegsspiele) ihren Anfang



HEIZÖL

Tankwagen- und Faßlieferungen
in alle Stadtteile

 **6 61 10 81**

(App. 16, Hans-Herbert Jirsak)

Mineralölwerk — Chem. Fabrik

KANALSTR. 47/51 • 1000 BERLIN 47

Papeterie Lichterfelde West

BERTHA NOSSAGK • BÜROBEDARF

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

— im Büro

— beim Sammeln
und Beschriften

Fotokopien sofort

ALFRED OSCHÉ

Gegründet 1894

Inhaber: Bernhard Osche

Eisenwaren • Werkzeuge • Haus- u. Küchengeräte • Sportartikel

Baseler Str. 9 • 1000 Berlin 45 (Lichterfelde West) • Tel. 8 33 19 00

Blumen und Grabpflege

Fleurop - Dienst — Lieferant des ☎

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf

Am Heidefriedhof 15, 1000 Berlin 42, Telefon 7 06 55 36

Privat: Lichterfelder Ring 224, 1000 Berlin 45, Telefon 7 11 51 14

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG

ROGGENTHIN

SCHREIBWAREN — BÜROBEDARF

1000 BERLIN 45, Lichterf.

Hindenburgdamm 111
(an der Pauluskirche)
Telefon 8 33 30 42



Gerhard
Netzel

Schultheiss

 am S-Bhf. Botanischer Garten

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde • Hortensienstr. 29 • Tel. 8 34 23 81

BORST & MUSCHIOLE

MALEREIBETRIEB

Wohnungs- und Geschäftsrenovierungen

Der Großbetrieb mit dem pünktlichen
Kleinauftragsdienst durch gewissenhafte
und freundliche Fachleute



Seit über 40 Jahren

Altdorfer Str. 8 a • 1000 Berlin 45 • Tel. ☎ 8 33 40 71

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

Auch reichhaltiges
Kurzwarenlager

Miederwaren der Fa. Triumph, Schiesser und Playtex in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther

Lichterfelde West • Curtiusstraße 4 (am Bhf. West) • Telefon 8 33 52 96

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler



Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis
Eigene Werkstätten

- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz
Ruf: 8 34 30 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegüb. Rathaus
Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 72, gegenüber Kirche
Ruf: 8 34 30 10

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 8 34 14 59

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 8 33 30 16, 8 33 60 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

nehmen. Hier wird natürlich in den neuen Jahrgängen (Stichtag 1.4.) gespielt, aber die Hallenrunde läuft quasi weiter, denn die Punkte aus der Hallenrunde werden übernommen. Über Aufstieg und Abstieg wird dann erst nach Beendigung der Feldrunde entschieden.

Hallenrunde 1978/79 · Der Beginn ist für das Wochenende 23./24. 9. vorgesehen. — d —



TRAMPOLINTURNEN

Erster Platz beim Brüssel-Cup

Am 18. 3. 1978 fand in Brüssel der erste Internationale Trampolinwettkampf um den Brüssel-Cup statt. Es waren 300 Teilnehmer aus allen europäischen Nationen am Start. Unserem Deutschen Meister, René Menéndez, gelang es, sich mit 71,4 Pkt. den ersten Platz zu erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch!

Wir danken Bernhard Lehmann · Im April-Heft rief ich auf, uns eine Stoppuhr zukommen zu lassen. Wir benötigen diese Uhr dringend für unsere Leistungsturner, um neue Übungen auf Höhe zu trainieren. Kaum war die Zeitung erschienen, meldete sich unser Turnbruder Bernhard Lehmann und schenkte uns Trampolinturnern seine Stoppuhr. Lieber Bernhard, wir danken Dir!!!



TURNEN

Sonnenwendfeier mit der Turnabteilung

Hierzu sind alle direkt und indirekt zur Turnabteilung zählenden @-Freunde (natürlich auch Gäste) eingeladen.

Jeder notiere sich den Termin: 20. Juni 1978 (ein Dienstag übrigens), Abfahrt 18.00 Uhr mit BVG Sonderbus (bei genügender Teilnahme), ab Wiesenbaude, Görzallee Ecke Drakestr., Rückkehr gegen 23.00 Uhr.

Spezialität:
Baumkuchen
mit dem

Versand-Service

Familien
Bäckerei
und
Konditorei

Georg **Hillmann** & Co

Hindenburgdamm 93a · 1000 Berlin 45

Telefon 8 34 90 24



Filialen im Bezirk Steglitz:

- | | | |
|----------------------------|------------------|-------------------|
| Fil. 1 Moltkestraße 52 | • 1000 Berlin 45 | • Tel. 8 34 90 24 |
| und Drakemarkt | • 1000 Berlin 45 | |
| Fil. 2 Klingsorstraße 64 | • 1000 Berlin 41 | • Tel. 8 34 90 24 |
| Fil. 3 Bruchwitzstraße 32 | • 1000 Berlin 46 | • Tel. 7 74 60 32 |
| Fil. 4 Schöneberger Str. 3 | • 1000 Berlin 41 | • Tel. 7 92 70 18 |
| Fil. 5 Rheinstraße 18 | • 1000 Berlin 41 | • Tel. 8 51 28 61 |

Die Gelegenheit zum Schwimmen und anderer sportlicher Betätigung ist gegeben. Der Übungsabend wird also nicht ausfallen! (Selbstverständlich können wir jeden Hunger und Durst stillen, nur Kleingeld ist mitzubringen.)

Anmeldungen bis zum 5. Juni direkt oder über den Übungsleiter an den Festausschuß: Gisela Jordan / Günter Rademacher, Giesensdorfer Str. 27c, Berlin 45, Telefon 7 72 12 61.



Wettkampf E,
Jahrgang 1968
und jünger,
3. Platz,
Mannschaft
der Clemens-
Brentano-Schule

Steglitz — Hochburg des Turnens

Dieser Ausspruch des Organisators Hans J. Lehmann wurde wieder einmal bei dem diesjährigen Turnwettkampf der Berliner Schulen bestätigt. In den einzelnen Klassen erzielten die Steglitzer Grund- und Oberschulen hervorragende Plätze. Der Bericht würde endlos werden, wenn ich nun alle @-Mädchen, die in den einzelnen Mannschaften geturnt haben, niederschreiben würde. Ich gratuliere allen Mädchen recht herzlich zu ihren Erfolgen! Doch diese Erfolge erzielt man nicht ohne den sportlichen Einsatz der einzelnen Sportlehrer. Demzufolge gilt auch meine Gratulation allen Sportlehrern, erwähnenswert seien hierbei Frau Faber (Kronachschule), Frau Wolf (Kronach- und Kommandantenschule) und Herr Breunig (Unter den Kastanien). Nun zu den Ergebnissen:

Wettkampf A, Jahrgang 1960 und jünger 2. Paulsen-Oberschule 78,60 Pkt., 8. Goethe-Oberschule 73,05 Pkt.; Wettkampf B, Jahrgang 1962 und jünger 1. Lillenthal-Oberschule 85,15 Pkt.; Wettkampf C, Jahrgang 1964 und jünger 1. Lillenthal-Oberschule 74,10 Pkt., 4. Kronachschule 70,00 Pkt., 8. Goethe-Oberschule 63,20 Pkt.; Wettkampf D, Jahrgang 1966 und jünger 5. Schule unter den Kastanien und Kronachschule 63,80 Pkt.; Wettkampf E, Jahrgang 1968 und jünger 2. Kronachschule 66,00 Pkt., 3. Clemens-Brentano-Schule 65,95 Pkt., 9. Grundschule unter den Kastanien 62,15 Pkt.

Ich hoffe, daß im nächsten Jahr, die @-Mädchen wieder sehr zahlreich in den einzelnen Mannschaften vorzufinden sind.

Elgin Neumann

Einladung zur außerordentlichen Versammlung der Turnabteilung.

Termin: 31. 5. 1978, 20.00 Uhr, Ort: Schwesternheim Hindenburgdamm Ecke Krahmerstraße;
Tagesordnung: 1. Neuwahl, 2. Verschiedenes

G. K.



HOCKEY

Wir sind wieder auf dem grünen Rasen

Nach den Osterferien haben wir das Training wieder auf den Platz an der Leonorenstraße verlegt. Die Trainingszeiten sind neu verteilt worden und lauten jetzt wie folgt: Knaben C und jünger Freitags von 16.00 - 17.30 Uhr

Knaben B Donnerstags von 15.30 - 17.00 Uhr

Knaben A Donnerstags von 17.00 - 18.30 Uhr

Da ein großer Teil der jüngeren Spieler zum ersten Mal das Spiel auf dem Rasen kennenlernen, ergeben sich naturgemäß einige Probleme. Aber auch die „Alten Hasen“ müssen sich erst wieder umstellen. Vordringliche Aufgabe besteht zur Zeit darin, Schlagen und Stoppen und den größeren Raum den Jungen wieder in Erinnerung zu rufen. Die ersten Spiele haben das sehr deutlich gezeigt. Schieben und Klein-Klein-Spiel wurden übertrieben und ließen so manch gut gemeinten Paß nicht beim eigenen Mitspieler sondern beim Gegenspieler landen.

Die ersten Verbandsspiele haben bereits stattgefunden und zeigten unterschiedliche Ergebnisse. Die Knaben A siegten gegen die „Wespen“ mit 3:0, während die Knaben B gegen Spandau durch zwei ganze und ein halbes Eigentor mit 1:5 unterlagen. Hinzukam ein nicht verwandelter 7 m-Ball, sodaß insgesamt die Niederlage nicht so schwerwiegend ist, da andererseits genügend Chancen vorhanden waren, eventuell sogar einen Sieg aus Spandau mit nach Hause zu nehmen. Die weiteren Spiele werden sicher wieder erfreulichere Resultate bringen.

Klaus Podlowski



JUGEND

Orientierungsradtour am 7. 5. 1978

Wir hoffen, daß die im letzten Jahr schon einmal angesetzte Radtour, damals nur wegen des Regens ausgefallen war, und daß weiterhin Interesse daran besteht! Am Sonntag, den 7. Mai, erwarten wir erstens gutes Wetter und zweitens viele Teilnehmer, die ein verkehrssicheres Rad und etwas zu schreiben mitbringen.

Auf zur „①-Rallye“! **Start: 10.00 Uhr, Ostpreußendamm / Lindenstr. (Endstation A 1)**

Tanz in den Mai, 30. 4. bis 1. 5.! In der Hoffnung, daß diese Zeitung noch rechtzeitig erscheint, möchten wir an unseren diesjährigen Tanz in den Mai erinnern. Er findet diesmal im Gemeindesaal der Giesensdorfer Kirche statt (Ostpreußendamm 64) und beginnt um **19.30 Uhr**. Kosten: Erwachsene 5,— DM, Jugendliche 3,— DM.

Skatturnier! Wann? Freitag, 19. 5. 1978, 19.00 Uhr, Jugendladen

Martina



KINDERWARTIN

Radtour

Liebe Kinder, liebe Eltern! Am **4. Juni** wollen wir uns bei schönem Wetter um **9.30 Uhr an der Wiesenbaude** treffen und dann kräftig in die Pedale treten. Es wäre toll, wenn auch Eure Geschwister und Eltern an der Radtour teilnehmen würden. Gegen 13.00 Uhr sind wir dann zurück. Nun unserem geplanten Zoobesuch am **16. Juni**: Wir treffen uns um **14.30 Uhr am Steglitzer Kreisel**. Bitte bringt als Unkostenbeitrag 2,50 DM mit. Wir sind gegen 19.00 Uhr zurück. Nun, liebe kleine und große Zoobesucher, bitte ich Euch, mir doch bis spätestens zum 12. Juni schriftlich oder telefonisch Bescheid zu geben, wer teilnehmen möchte. Ruft mich zwischen 12.00 - 15.00 Uhr oder am Abend ab 18.00 Uhr an. Ich hoffe, daß mich einige Mutti's oder Jugendliche als Begleitpersonen unterstützen werden. Ich hoffe,

Birgit



VOLLEYBALL

Spiselsaisonausklang 1977/78

Die Spiselsaison 77/78 geht ihrem Ende entgegen und es scheint zum gegenwärtigen Zeitpunkt, als ob fast alle Mannschaften ihre gesteckten Ziele erreicht haben. Die erste Männermannschaft nimmt aufgrund der letzten Erfolge einen achten Tabellenplatz ein und hat sich dadurch den Klassenerhalt gesichert, während die zweite und dritte Männermannschaft zur Zeit jeweils einen dritten Platz in ihren Spielklassen einnehmen und damit gute Aussichten auf den Aufstieg haben. Die vierte Männermannschaft sowie die erste und zweite Frauenmannschaft und die weibl. Jugend nehmen zur Zeit einen guten Mittelplatz in ihren Spielklassen ein und haben die Möglichkeit, sich zum Ende der Saison noch weiter vorn zu platzieren.

Gesucht werden: 1. Die Volleyballabteilung will zum Beginn der Spiselsaison 1978/79 eine zweite weibliche und eine männliche Jugendmannschaft aufstellen. Interessierte Jugendliche melden sich bitte schriftlich beim Sportwart der Volleyballabteilung. 2. Trainer für a) männl. Jugend und b) Breitensporttraining (Anfängertraining). Interessenten melden sich bitte beim stellvertretenden Abteilungsleiter schriftlich.

Die Anschriften der auf der Abteilungsversammlung im Februar neu gewählten Abteilungsleitung — Abteilungsleiterin: Dr. Sabine Autrum, Hindenburgdamm 85 a, 1000 Berlin 45, Telefon 8 34 95 35; Stellvertr. Abteilungsleiter: Dr. Karl-Heinz Löchte, Troppauer Str. 6, 1000 Berlin 45, Tel. 8 12 20 16; Kassenwart: Siegfried Berger, Kadettenweg 81, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 54 80; Sportwart: Hans-Joachim Tilgner, Am Volkspark 85, 1000 Berlin 31, Telefon 8 53 33 94; Gerätewart: Wilfried Scheel, Holbeinstr. 67, 1000 Berlin 45, Tel. 8 33 63 45.

Spielergebnisse:

- ① M 1 - VfK II 3:0, - VdS III 3:0, - TS II 3:1, - MTV III 3:0
- ① M 2 - TSV Spandau 3:0, - VCB IV 3:2, - PSV I 3:0, - Hel II 3:0
- ① M 3 - Füchse III 3:2, - SCC II 3:0
- ① M 4 - CBBC 0:3
- ① F 1 - TSV Wedding I 0:3, - TSV Rudow III 0:3, - TSV Spandau 3:2

HJT

An alle Mannschaftsspieler!

Innerhalb von 4 Wochen mußte aus der Abteilungskasse die zweite Strafe wegen unvollständiger Spielerkleidung gezahlt werden. Es ist nicht einzusehen, daß das Abteilungsgeld durch einzelne Schlampis strapaziert wird. Wir können es sicher sinnvoller anlegen. Tretet bitte in vorschriftsmäßiger Spielkleidung an (mit- Brust und Rückennummern) und achtet auf das vollständige Ausfüllen der Spielerberichtsbögen.

S. B.

Bei »Los« geht's los!

Sie möchten Ihre Wohnung schöner einrichten? — Los! Ein neues Auto ist Ihr Traum? — Los! Einmal im Urlaub eine große Reise machen? — Los! Nichts wie hin zur BERLINER BANK, Sportsfreunde. Bis zu



20.000 DM bieten wir Ihnen als »Privatkredit« zu einem äußerst niedrigen Zinssatz. Und aufgepaßt: zweimal pro Jahr in besonders »konditionsschwachen« Monaten können Sie mit der Rückzahlung aussetzen.



BERLINER BANK Die große Bank für alle



BADMINTON

Saisonziele nicht ganz erreicht!

Die Abschlusstabelle der BMM 1977/78 vom 13.3.1978 gibt uns den Stand unserer derzeitigen Spielstärke auf. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge habe ich diese gelesen und zur Kenntnis genommen. Ich gehe davon aus, daß jeder Spieler/Spielerin sein bestes gegeben hat. Hier die Ergebnisse

Bezirksliga	1. Mannschaft	2. Platz
A-Klasse Staffel 3	2. Mannschaft	7. Platz
B-Klasse Staffel 2	3. Mannschaft	3. Platz
B-Klasse Staffel 1	4. Mannschaft	7. Platz

Die 2. Mannschaft bestreitet am 8.4. - 9.4.1978 drei Platzierungsspiele um den Klassenerhalt. Sollte hier das Ziel des Klassenerhaltes nicht erreicht werden können, hängen unsere Köpfe deshalb auch nicht tiefer; nur Gespräche mit der Abteilungsleitung werden sich mit allen Aktiven unserer Abteilung nicht vermeiden lassen.

Die 1. und 2. Mannschaft hat unsere Erwartung bestätigt. Hierzu keine weitere Stellungnahme. Erfreulich, besonders für mich, das gute Abschneiden der 4. Mannschaft. War sie doch aus Spielern gebildet, die fast alle aus der Anfängerguppe kamen. Sie erreichte den vorletzten Platz, mit immerhin 2 Siegen. Herzlichen Glückwunsch!

Jeder von uns ist sich seines Alters bewußt und macht sich Gedanken, wie lange er noch Leistung bringen kann. Irgendwann ist Schluß. Darum bitte ich jedes Senioren-Mitglied, sich ein (Paten)kind aus der Jugend-Abteilung zu suchen und dieses gezielt zu fördern. Vielleicht ist das der richtige Weg, um auf Sicht gesehen, die Badminton-Abteilung wieder in den oberen Klassen Berlins zu sehen. Überlegt meinen Vorschlag einmal; er ist, so glaube ich, der Mühe wert. Wir haben eine ganze Reihe guter Talente in unserer Jugend-Abteilung, oder wollen wir diese auch noch abwandern lassen? Nochmals: keine Sportart kann auf seine Jugend verzichten. Wie der Trainingsablauf mit den Jugendlichen gestaltet werden soll, darüber muß gesondert gesprochen werden.

Auszug aus: Badminton-Verband Berlin e.V. Der Schiri-Ausschuß wird zum bevorstehenden Verbandstag des BVB einen Antrag einbringen mit dem Ziel, künftig an den BMM nur noch Vereine zu beteiligen, die für je 2 Mannschaften einen Schiedsrichter aufweisen. Dieser Antrag wird bestimmt angenommen werden.

Das bedeutet für uns, auch wir müssen Schiedsrichter in unseren Reihen haben. Wer Interesse daran hat, 4 Abende Zeit zu opfern, der soll es mich wissen lassen. Termine werden, sobald ich diese habe, rechtzeitig von mir bekannt gegeben.

Bei Redaktionsschluß liegen nun auch die Ergebnisse der 3 Platzierungsspiele der 2. Mannschaft vor.

① II - BC Tempelhof III 4 : 4, - VfB Hermsdorf IV 3 : 5, - BSC Rehberge III 1 : 7

Diese Ergebnisse bedeuten praktisch den Abstieg in die Kreisstaffel B. Eine Chance auf den Klassenerhalt hat die 2. Mannschaft allerdings noch. Sie muß am 20.5. - 21.5.1978 Relegationsspiele bestreiten. Wir wollen ihr für diese Spiele viel Erfolg wünschen.

An dieser Stelle möchte ich mich an die verantwortlichen sportlichen Leiter unserer Abteilung wenden: unser alljähriges Handicap-Turnier steht noch aus. Unsere Jugend wartet bereits schon auf die auszutragenden Spiele. Vielleicht können wir bald diese Termine erfahren.
Joachim Fleck-Grein

AUS DER ① - FAMILIE

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen

Badminton: Ehepaar Karin und Horst Pagel, 3 Schüler **Basketball:** Ehepaar Gisela und Peter Müller, 6 Schüler **Gymnastik:** Bettina Becker, Heidemarie Fahrig, Angela Krüger, Sonja Lubenow, Ingrid Metter, Gisela Runge, Christiane Schulz, Christa Wedell, Helga Wegener

SANITÄR GAS ELEKTRO

- WIR LÖSEN IHRE PROBLEME IM
SANITÄR- GAS- UND ELEKTROBEREICH!
- SAUBERE ARBEIT DURCH QUALIFIZIERTE
FACHKRÄFTE!
- WIR BERATEN SIE BEI UMBAUTEN
UND NEUINSTALLATIONEN!
- EIN MEISTERBETRIEB DES
DEUTSCHEN HANDWERKS!
- SCHNELLSTE HILFE DURCH FUNKSERVICE!



• Rufen Sie an:
ING. GERD SCHMIDT
WALTER - LINSE - STR. 5
1000 BERLIN 45
TEL. :
833 50 41
FUNKSERVICE

Handball: Iris Weitke, 1 Schüler **Hockey:** Hans-Peter Metter, 4 Schüler **Leichtathletik:** 9 Schüler
Prellball: Ralph Kircks, 1 Schüler **Trampolin:** 1 Schüler **Schwimmen:** Gerhard Benges,
 Prof. Dr. A. Ramesh und Frau, Eva Selle, 3 Schüler **Turnen:** Familie Norbert Sterthaus,
 Christa Tauchert und Sohn, Magda Thiel und Tochter, 7 Kleinkinder, 13 Schüler **Volleyball:**
 Beate Köhn, Peter Schubert.

Wir bedanken uns für Feriengrüße bei Lilo Paternmann (Salzburger Land), Kurt Muschiol (Tuxertal), Lotti Leuendorf und Edith Meyer (Mallorca) und Dr. W. Starfinger (Alma-Ata).

Ich bedanke mich sehr für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 70. Geburtstag! Ganz besonders bei der Turnabteilung, Dienstagsrunde, und den alten Prellballfreunden!
 Willi Knoppe

Allen Jugendlichen des ①, die in diesen Wochen das Fest der Konfirmation oder Kommunion feiern, wünschen wir für den weiteren Lebensweg Gesundheit, Erfolg und weiterhin viel Freude im Kreise ihrer Sportkameraden!
 Der Vorstand

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt eines Sohnes dem Ehepaar Carola und Thomas Strauch!

Treue zum ①

45 Jahre am:	1. 5. Brigitte Koch (Handb) Paul Frommholz (Turnen) August Franke (LA)	15 Jahre am:	14. 5. Dagmar Schulz (Bask) Petra Schulz (Bask)
20 Jahre am:	1. 5. Ursula Skade (Gy)	10 Jahre am:	1. 5. Barbara Clauss (LA) 2. 5. Erhard Walter (Faustb) 13. 5. Renate Kaufmann (S)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai

Badminton

5. Sabine Stolle
 6. Karl-Ludwig Stelle
 12. Brigitte Dau
 13. Erling Mossige
 18. Ingrid Schumacher
 20. Karla Helm
 25. Christian Baumgarten

Basketball

8. Petra Wieske
 9. Marina Wolf
 Gisela Kraemer

Faustball

1. Hagen Poetsch
 4. Wolfgang Domröse

Gymnastik

1. Marianne Rambow
 2. Adelheid Meier
 3. Ursula Skade
 Ingrid Straten
 4. Barbara Husmann
 Dorit Noetzel
 5. Gisela Gerhardt
 6. Elfriede Häniche
 7. Kerstin Wonneberg
 10. Gertraude Niestroj
 12. Christa Loth
 13. Ingeborg Wochele
 14. Erika Rühle
 Fridel Wiedicke
 15. Ingrid Hölscher-Mönnich
 Gerda Steinert
 Helene Wolff

Handball

17. Berchta Hammer
 Gisela Pflug
 Beate Reichert
 18. Ingeburg Rademacher
 Heidrun Schultz
 Margot Wetzel
 19. Regina Kiebusch
 Gisela Runge
 20. Brigitte Mohard
 27. Ingrid Lemke
 28. Susanne Heinrich
 Sonja Lubenow
 29. Helga John
 30. Karin Koch-Steinberg

Hockey

1. Horst Günther
 9. Gerd Friedhelm Lieber
 12. Silvia Weiß
 13. Wolfgang Weiß
 16. Brigitte Koch
 19. Jürgen Göbert
 21. Martin Wernicke
 24. Dagmar Kwella
 Marion Günther
 28. Willy Maecker
 29. Heike Lemke
 30. Ingrid Wernicke

Hockey

17. Klaus Podlowski

Leichtathletik

3. Dietrich Bader
 4. Henning Kley
 10. Norbert Skowronek
 11. Rolf Barth
 Hildebrand Geis
 Jutta Schall

Prellball

12. Thomas Teller
 20. Susanne Skade
 21. Karin Gierig
 24. Traute Böhmig
 25. Christine Pantel
 29. Lutz Todtenhausen
 31. Michael Haßelhuhn

Prellball

10. Karl-Heinz Pundt

Schwimmen

2. Christian Bader
 3. Hildegard Müller
 4. Roland Hauser
 5. Jürgen Heidel
 Brunhild Ebbinghaus
 6. Willi Hoppe — 70 —
 7. Christel Hering
 8. Harry Samp
 11. Birgit Wockenfuß
 Günter Kloss
 16. Leonhard Stroux
 17. Michael Lotzin
 Bettina Rinke
 18. Susanne Bresser
 Manfred Seemann, Köln
 19. Gerhard Keller
 20. Jutta Völkel
 22. Eberhard Stamms
 23. Irma Rüdiger — 60 —
 Harry Walter
 24. Prof. Dr. A. Ramesh
 Manfred Weise
 26. Dieter Leyk
 29. Dorothea Stapp
 30. Edeltrud Tuschnik
 31. Erika Ludewig

Turnen

2. Helene Neitzel
 3. Jörg-Christ. Kaufmann
 5. Dr. Werner Starfinger
 Dietrich Nackmayr
 6. Andreas Sempf
 7. Eigin Neumann
 10. Dietlinde Schweder
 11. Elke Samorey
 12. Klaus Jannasch
 14. Ernst Räther
 16. Ilka Barz
 17. Doris Mudrack
 18. Birgit Harrer
 19. Harald Paternmann
 22. Walter Röck
 23. Johan. Sommer — 60 —
 Dr. Peter Cohnen
 24. Klaus Götting
 26. Josef Malecki
 27. Werner Strähler
 28. Sabrina Abramssohn
 Eva Poetsch
 29. Eva Cohnen
 Walter Gresenz
 30. Ingrid Wendt
 Michael Wittner
 31. Dr. Karin Sauer
 Heinz Döring
 Artur Habedank
 Lothar Keller

Volleyball

1. Gretel Großjohann
 8. Joachim Schmidt
 13. Doris Podlowski
 18. Burkhard Schulz
 19. Astrid Mickleit
 26. Andrea Schoenknecht
 30. Hanns-Eckehard Plöger

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!